

# Inhalt

**Vorwort** | 9

**Einleitung** | 13

Forschungsstand | 22

Methodische Überlegungen | 26

Quellengrundlage | 35

Vorhaben | 40

**Jugend von heute – Gegenwart von morgen? Der Diskurs um Jugend, Generation und Krise in der Weimarer Zeit** | 45

Einleitendes | 45

Jugend als Begriff und Gegenstand wissenschaftlicher Forschung | 47

Generation | 53

Der Mythos Jugend der Weimarer Zeit | 57

Die Krise der (modernen) Jugend | 63

    Moderne Jugend | 63

    Der Krisen-Begriff der Weimarer Zeit | 67

    Die Krise der (modernen) Jugend | 68

Generationenkonflikt | 74

„Jugend bekennt: so sind wir“ –

Das Selbstbild der Jugend in der Weimarer Zeit | 79

    Jugend und junge Generation | 82

    Kritik am Jugendmythos | 87

    Revolution | 90

Jugendschutzgesetze der Weimarer Zeit | 93

    Das Gesetz zum Schutz der Jugend bei Lustbarkeiten | 98

    Das Schankstättengesetz und die Diskussion um jugendlichen Alkoholkonsum | 103

    Das Jugendgerichtsgesetz | 110

Fazit | 119

**Verhandelt – Berlin, den 28.6.1927** | 123

Einleitendes | 123

„Zur Person.“ | 124

„Zur Sache“ – Vorgeschichte und Tathergang

der „Steglitzer Schülertragödie“ | 131

    „Jugend ist Trunkenheit ohne Wein.“ | 131

„Jugend beschließt zu sterben“ | 133

Die „Steglitzer Schülertragödie“ vor Gericht | 139

## **„Das Schauspiel von Moabit“ – Der Prozess gegen Paul Krantz als Sensationsprozess | 151**

Einleitendes | 151

Der Sensationsprozess | 153

Die ‚Karriere‘ einer Sensation | 156

Der Gerichtssaal als Bühne | 164

Moabit | 176

The making of sensation –

Die Berichterstattung über den Krantz-Prozess | 180

Sensationalisieren | 184

(Ein-)Blicke in den Gerichtssaal: Die Fotos von Dr. Erich Salomon | 186

Emotionalisieren | 191

Kritisieren | 199

Folgen der Sensation: Die Presse in der Kritik | 204

Die „Steglitzer Schülertragödie“ auf der Bühne | 220

Fazit | 223

## **„Was nützt die Liebe in Gedanken?“ –**

## **Die „Steglitzer Schülertragödie“ als „Sexualtragödie“ | 227**

Einleitendes | 227

„Wollten Sie nicht etwas zärtlich sein...?“

Vom Mordprozess zur „Sexualtragödie“ | 230

Pathologisierung des jugendlichen Liebeslebens:

Die „Sexualnot“ der Jugend | 257

Enthüllen oder Verbergen?

Die Diskussionen um die Öffentlichkeit des Prozesses | 268

„Die falsche Front“ – Der Enthüllungsprozess in der Kritik | 277

„Was nützt die Liebe in Gedanken?“ Die Rolle Hilde Schellers | 288

Lehren und Erkenntnisse aus dem Enthüllungsprozess | 314

Auch „Sexualtragödien“?

Die Fälle Kolomak, Hussmann und Neumann 1924 1931 | 325

„Wußten Sie, daß Ihre Tochter Herrenverkehr hatte?“ –

Der Fall Lisbeth Kolomak, 1924-1928 | 325

Der sadistische Lustmord eines Homosexuellen?

Der Fall Daube / Hußmann, Gladbeck, 1928 | 366

„Da war ich noch nicht schwanger, da konnte ich machen, was ich wollte.“

Der Fall Luise Neumann 1930-31. | 377

Analyse und Fazit | 385

**„Rigorismus toter Buchstaben gegen die Natur“?**

**Die Behandlung jugendlicher Angeklagter vor Gericht | 395**

Einleitendes | 395

Moral jenseits der Sexualität | 396

Jugend als Gegenstand der Prozesse | 403

Generationenkonflikt | 411

Gesetzliche Folgen: Die Ausweitung der Altersgrenze im JGG | 427

**Fazit und Ausblick | 431**

**Abkürzungsverzeichnis | 445**

**Quellen- und Literaturverzeichnis | 447**

**Abbildungsverzeichnis | 485**